

Gesuch für Fischbesatz¹ nach § 9a Verordnung über die Fischerei²

Gesuchstellerin/Gesuchsteller Name, Vorname, Anschrift
Kontakt	Telefon-Nr./Natel-Nr. E-Mail-Adresse
Gewässer
Besatzmassnahme (für jede Art separates Formular verwenden)	Fischart Altersklasse(n) Anzahl Herkunft der Besatztiere: Nachweis "PKD-frei" vorhanden <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Fischereiökologische Begründung – Ist der Einsatz ökologisch vertretbar? Sind die Bestimmungen der VBGF ³ Anhänge erfüllt? → Begründungen auf Rückseite Fischereiwirtschaftliche Begründung – Was ist der Nutzen der Besatzmassnahme(n)? → auf Rückseite
Ort, Datum, Unterschrift

Einsenden an: Amt für Wald und Wild, Postfach, 6301 Zug

Bewilligung (vom Amt für Wald und Wild auszufüllen)	<input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> nicht erteilt (Begründung siehe Rückseite) Datum/Unterschrift:
Rechtsmittelbelehrung	Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen seit Zustellung bei der Direktion des Innern des Kantons Zug schriftlich Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich beizufügen.

¹ Gilt sinngemäss auch für Krebsbesatz und kann als Gesuchsformular verwendet werden.

² Verordnung über die Fischerei vom 12. Dezember 1995 (BGS 933.211)

³ Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei vom 24. November 1993 (VBGF; SR 923.01).

Fischereiökologische Begründung der Besatzmassnahme durch Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Fischereiwirtschaftliche Begründung der Besatzmassnahme durch Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Begründung bei Ablehnung des Gesuchs durch Amt für Wald und Wild

Geht an:

- Original Gesuchstellerin/Gesuchsteller
 - Kopie an Felix Ammann, Fischereiaufseher